Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 28. August 1854.)

Nach einem Berichte des Zolldirektors Beladini in Lugano an das eidg. Handels- und Zolldepartement sind in der Nacht vom 24. auf den 25. dieß durch eine Abtheilung schweiz. Gränzwächter auf den Bergen des Maggiothales, im Bezirke Mendrisio, an der Gränze des lombardischen Intelvithales, 100 Gewehre und 7274 scharfe Patronen aufgehoben und zwei Lombarden verhaftet worden, welch' letztere der Schmuggerei von Waffen, Munition und Aufrührschriften in die Lombardie verdächtig sind.

Eben so meldete das eidg. Kommissariat im Tessin, mittels telegraphischer Depesche vom 27. dieß, daß nach erhaltener Mittheilung im Poschiavothale ein bewaffneter Ausfall nach der Lombardie, mit Mazzinischen Führern an der Spitze, sich vorbereite.

Der Bundesrath hat hierauf die Regierungen von Graubünden und Tessin zur strengsten Wachsamkeit und zur Verhaftung aller verdächtigen Personen und Effekten aufgefordert, so wie auch das eidg. Justiz- und Polizeidepartement beauftragt, die sequestrirten Gewehre und Patronen zum Behuf genauer Untersuchung, nach Bern kommen zu lassen.

Eingelangten Begehren entsprechend, hat der Bundesrath sein Post- und Baudepartement ermächtigt, einen neuen Postkurs zwischen Vouvetet und St. Maurice, im Anschlusse (am erstern Orte) an das zwischen Genf

und Bouveret die Fahrt machende Dampfboot „La Ville de Nyon“ und (am letztern Orte) an den Tagwagen Lausanne-Brigue im Laufe dieses Jahres zu erstellen.

Herr Julius Schlatter von St. Gallen, Chef des Handelshauses Jules Schlatter in Genua, ist vom Bundesrath zum schweizerischen Konsul in letztgenannter Stadt ernannt worden.

Der Bundesrath hat den Zolldirektor Gay in Genf, theils wegen erwiesener nachlässiger und unordentlicher Amtsverwaltung, theils wegen Unterschlagungen von seiner Stelle entlassen, und ihn überdieß der Genferischen Regierung zum strafrechtlichen Verfahren verzeigt.

Wahlen des Bundesrathes.

Telegraphenbeamte:

28. August, Herr Casimir Wicki von Luzern, zum zweiten Telegraphisten in Luzern. Jahresgehalt Fr. 900.
1. September, Herr Melchior Koch, zweiter Telegraphist in Chur, zum ersten Telegraphisten in St. Gallen. Jahresgehalt Fr. 1200.
-

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1854
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.09.1854
Date	
Data	
Seite	270-271
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 490

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.